

**FrProjektvorschlag zur Bearbeitung in der Verkehrsplanung für die Jahre 2022-2024 (Blaue Liste)**

Nr	Themenfeld	Projekt	'22	'23	'24
1.	Daueraufgabe	Aufgabenträgerschaft ÖDA / Direktvergaben ÖPNV			
2.	Daueraufgabe	Auswertung Mängelmelder; Baustellenumleitungen			
3.	Daueraufgabe	Barrierefreier Ausbau Hbf durch die DB			
4.	Daueraufgabe	Beantwortung von politischen Anträgen			
5.	Daueraufgabe	Betreuung DB Güterverkehrstunnel			
6.	Daueraufgabe	Betreuung E-Scooter			
7.	Daueraufgabe	Betreuung Haushaltsbefragung (Direktmarketing)			
8.	Daueraufgabe	Betreuung MiD			
9.	Daueraufgabe	Betreuung Planfeststellungsverfahren			
10.	Daueraufgabe	Betreuung von Bürgereingaben			
11.	Daueraufgabe	Busbeschleunigung, Priorisierung von Einsatzfahrzeugen			
12.	Daueraufgabe	Einführung Enaio			
13.	Daueraufgabe	Erhebung von Verkehrsdaten			
14.	Daueraufgabe	Mitwirken beim Klimaschutzkonzept			
15.	Daueraufgabe	Mitwirkung Deckenbauprogramm			
16.	Daueraufgabe	Mitwirkung Gehwegprogramm TfA			
17.	Daueraufgabe	Mobilitätsmanagement als Pilotprojekt an Schulen			
18.	Daueraufgabe	Prüfung von Sondernutzungsanträgen			
19.	Daueraufgabe	Runder Tisch Radverkehr mit ADFC, VCD, Polizei, SvA, TfA			
20.	Daueraufgabe	Stellungnahmen für diverse Ämter (LA, GrfA, TfA, PI-B, infra, PL, RA, OA, AKB, Abf, StEF, BaF)			
21.	Daueraufgabe	Straßenbedeutungskataster			
22.	Daueraufgabe	Verkehrliche Prüfung von Bauanträgen			
23.	Daueraufgabe	Verkehrsschau			
24.	Daueraufgabe	Vorbereitung und Teilnahme an Ausschüssen			
25.	Daueraufgabe	Zuarbeit Klage Deutsche Umwelthilfe, Bereitstellung von Verkehrszahlen			
26.	Daueraufgabe	Zuarbeit Lärmaktionsplan, Bereitstellung von Verkehrszahlen			
27.	Daueraufgabe	Zuarbeit der Planungen im öffentlichen Raum z.B. Dr.-Henry-Kissinger-Platz / (MIP-Nr.: 137) / Umsetzung Wettbewerbsergebnis Pegnitzquartier, Neue Uferpromenade - Pegnitzquartier (MIP-Nr.: 102) etc.			

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
28.	Konzeption	Betreuung + Baustellenverkehrskonzept HLG	<p>Die GWF ist mit dem Bau des HLG betraut worden. Die verkehrlichen Eingriffe in das Stadtviertel sind umfangreich. Das betrifft zunächst die Baustellenzeit über 10 Jahre von 2023 - 2033, aber auch die veränderte Verkehrssituation nach der Umsetzung. Dabei sind die Konzepte für die Bauzeit und das Verkehrskonzept der Oststadt nach Umsetzung zu differenzieren.</p> <p>Seitens der GWF wird die Baustellenlogistik zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsplanung ist für die klein- und großräumige Verkehrsführung der einzelnen Verkehrsarten zuständig. Hierfür ist die Unterstützung durch ein Ingenieurbüro notwendig.</p> <p>Dies betrifft auch das Verkehrskonzept nach Fertigstellung des neuen HLG. Eine Bearbeitung ist zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht sinnvoll, da sich noch zu viele Randbedingungen ändern können.</p>	x	x	x
29.	Konzeption Radverkehr Fußverkehr	Betreuung + Baustellenverkehrskonzept HSG & Pegnitzquartier	Die GWF ist mit dem Neubau HSG betraut worden. In enger Abstimmung wird zusammen mit einem externen Gutachter derzeit die Erschließungssituation betrachtet. Das betrifft insbesondere die verkehrliche Verträglichkeit von Verkehren von und zum HSG (Schüler, Anlieferverkehr).	x	x	x
30.	Konzeption Straßenentwurf	Hafenbrücke	<p>Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage SpA/0882/2022 vom 13.01.2021 verwiesen.</p> <p>Die Fraktionen haben Ihre Fragen an das Baureferat gestellt. Leider konnten die Antworten durch einen mehrmonatigen krankheitsbedingten Ausfall zu dem Fragen im ÖPNV Bereich noch nicht beantwortet werden.</p> <p>Die Festlegung auf den Umgang mit der Hafenbrücke ist extrem wichtig um ein spontan auftretendes Verkehrschaos zu meiden. In Anbetracht der langen Vorlaufzeiten für eine Brückenerneuerung sollte die Vorplanung dazu schnellstmöglich durch den Ausschuss genehmigt werden.</p>	x	x	
31.	Konzeption	Parkhaus Jakobinenstraße	<p>Das Parkhaus soll als Quartiersgarage in seiner Attraktivität gesteigert werden und dient als Vorbereitung zur Umsetzung der Umgestaltung Hornschuchpromenade. Vpl ist dazu in Abstimmung mit der infra für ein Sicherheitskonzept, Marketingkonzept und Langzeitmietenanwartschaften. Die Behandlung erfolgt im BWA 07/2022</p> <p>Die Maßnahmen werden von Vpl bis Ende 2022 abgeschlossen.</p>	x		
32.	Konzeption	Parkraumbewirtschaftungskonzept für den ersten Bewirtschaftungsbereich	Mit dem Beschluss die Parkgebührenordnung anzupassen und der Parkraumuntersuchung als Grundlage soll ein Bewirtschaftungskonzept aufgestellt werden. Dieses wird in räumlich abgetrennten Bereich sukzessive abgearbeitet ausgehend von der Südstadt. Die Umsetzung folgt mit den beteiligten Dienststellen (SvA, Rf. VI, TfA)		x	x
33.	Konzeption	Parkraumuntersuchung	Die Parkraumuntersuchung ist inhaltlich nahezu abgeschlossen. Die Ergebnisse sollen zunächst interessierten Stadträten in einer Informationsveranstaltung durch den externen Gutachter vorgestellt werden. Im Anschluss erfolgt die Behandlung im Ausschuss in der die weitere Vorgehensweis festgelegt wird.	x		

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
34.	Konzeption	Radverkehrsförderung	Gemäß Beschluss SpA/0939/2021 soll der Radverkehrsanteil am Modal Split von derzeit 10% auf 20% im Jahr 2035 gesteigert werden. Zur Förderung des Radverkehrs gehören neben der Schaffung geeigneter Infrastruktur begleitend bewusstseinsbildende Maßnahmen. Dies beinhalten u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Mobilitätsmanagement und Aufklärungsarbeit. Über die Umsetzung einzelner Maßnahmen wird der Ausschuss rechtzeitig informiert.	x	x	x
35.	Konzeption	Radverkehrskonzept (RVK)	Das RVK befindet sich derzeit in Bearbeitung und wird voraussichtlich im Herbst beendet werden. Es erfolgt eine Vorstellung der Ergebnisse im Ausschuss. Ziel des RVK ist es, Rad-Vorrangrouten im Stadtgebiet festzulegen. Für die Routen sollen sukzessive Einzelmaßnahmen zur Neuschaffung von Radverkehrsanlagen sowie zur Verbesserung / Ergänzung der bestehenden Radinfrastruktur entsprechend festzulegender Prioritäten ab dem Jahr 2023 ff. umgesetzt werden. Hierzu zählen z.B. Markierungen, Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen, Fahrradstraßen etc. Die einzelnen Maßnahmen sind durch den Ausschuss in Form von Beschlüssen zu bestätigen.	x	x	x
36.	Konzeption Straßenentwurf	RSW FÜ-ER, FÜ-N	Die Radwegeverbindungen zwischen FÜ-ER wird derzeit intensiv im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung zum Metropolradweg zwischen Nürnberg und Bamberg untersucht. Eine weitere Radwegeuntersuchung nach ER wird derzeit noch nicht untersucht. Alternative Wegführungen könnten sich aus dem RVK ergeben.  Zur Radwegeverbindung zwischen FÜ-N (MIP-Nr.: 130) sind erste Voruntersuchungen erfolgt. Seitens Nürnberg steht eine vertiefte Machbarkeitsstudie, aufbauend auf der von 2017, kurz vor Abschluss, von der die Weiterführung der Radverkehrsverbindung von und nach Fürth maßgeblich mitbestimmt wird.		x	x
37.	Konzeption Rad	Stadtwaldbeschilderung	Die Stadtwaldbeschilderung ist seit langem versprochen und bedarf einer Umsetzung. Das Beschilderungskonzept gibt dem Besucher im Stadtwald Orientierung. Die Beschilderung des Stadtwaldes wird dem Ausschuss im Jahr 2023 vorgelegt.	x	x	
38.	Konzeption	Stellplatzsatzung	Die Inhalte sind fertiggestellt. Es hat eine gesonderte Vorstellung der Inhalte für interessierte Stadtratsmitglieder in einer Informationsveranstaltung gegeben. Die Behandlung erfolgt im BWA 07/2022.	x		
39.	Konzeption	VEP	Der VEP wird als übergeordnetes Zielkonzept verstanden. Bedingt durch die personelle Veränderung und die inhaltliche Neuausrichtung wird der VEP erst zum Jahreswechsel 2022/2023 wieder in der Bearbeitung intensiviert werden können. (Neueinstellung kann erst am 1.08.2022 beginnen)  Konkrete Maßnahmen aus dem VEP sind separat zu bearbeiten und zu beschließen.	x	x	x
40.	Konzeption Straßenentwurf	Verkehrskonzept Adalbert-Stifter-Grundschule	Verkehrskonzept zur Erhöhung der Schülersicherung	x		

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
41.	Konzeption Straßenentwurf	Vorplanung Fuß- und Radwegebrücke zur Erschließung Areal Wolfgrubermühle	<p>Eine Fuß- und Radwegebrücke ist für die Erschließung des Pegnitzquartiers und insbesondere für die HSG Anbindung definiert worden. Ungeklärt ist weiterhin die genaue Lage der Brücke. Derzeit wird aus gesamtstädtischer Sicht ein Standort im Norden angestrebt.</p> <p>Es fehlt ein Vorplanungsbeschluss mit der genauen Lage unter Abwägung der Belange Verkehr, Bau, Umwelt, Natur. Die Vorplanung steht derzeit nicht im Fokus der Bearbeitung, obwohl es dringend notwendig wäre.</p>	x	x	x
42.	Konzeption Straßenentwurf	Wettbewerb Bahnhofsvorplatz als Teil der Mobilitätsdrehscheibe Hbf Fürth	Mit der Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes ist Vpl betraut worden. Die Gelder für Machbarkeitsstudien sind genehmigt worden konnten jedoch aufgrund der Personalengpässe im Bereich der ÖV Planung bisher noch nicht in einer Ausschreibung münden. Die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen soll nach der Sommerpause 2022 sukzessive erfolgen.		x	x
43.	Konzeption	Wirtschaftsverkehrskonzept	Das Wirtschaftsverkehrskonzept ist inhaltlich abgeschlossen. Es erfolgt derzeit die Berichtserstellung vom Gutachter. Die Studie wird noch in 2022 dem Ausschuss vorgestellt.	x		
44.	ÖV	Betreuung 4x BÜ Anlagen Rangaubahn	Vpl ist im stetigen Austausch mit der DB Netz AG, wenn es um die Erneuerung der Bahnübergangsanlagen der Rangaubahn geht. Umgestaltungen werden primär durch die Anforderungen der DB getrieben. Als Betroffene vermittelt Vpl die verkehrlichen Belange wie es bspw. am BÜ "Alte Veste" erfolgt ist.	x	x	x
45.	ÖV	Neuplanung Busnetz Nürnberg West 2, Anschluss U-Bahn Gebersdorf	<p>In Abstimmung mit der infra, Stadt Nürnberg, LK FÜ, VAG wird eine Behelfslösung für die Fürther Buslinien zur Anbindung an die zukünftige U-Bahn Haltestelle Gebersdorf derzeit erarbeitet. Bei der Behelfslösung werden bestehende Linien verlängert.</p> <p>In einem nachgelagerten Schritt wird das Busnetz der Südstadt überplant</p>		x	x
46.	ÖV	Sonderfinanzierung Corona ÖPNV	ÖPNV-Finanzierung: Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (bspw. Mindereinnahmen, Zusatzleistungen im Schülerverkehr; Prognose, Planung, Abstimmung, Fördermittel-Beantragung, Beauftragung, Abrechnung, Mittelbereitstellung, Verwendungsnachweisung)	x		
47.	Rad	Fahrradabstellanlagen	Die Installation von Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet ist eine kontinuierliche Aufgabe der Verkehrsplanung. Sie wird in verschiedenen Arbeitspaketen verabschiedet. Die Standortsuche gestaltet sich zunehmend schwieriger, da immer häufiger Nutzungskonflikte auftreten. AP1+2 wurden abgeschlossen, AP3+4 befindet sich aktuell in der Bearbeitung der Umsetzung, in AP5 werden derzeit Standortvorschläge gesammelt.	x	x	x
48.	Rad	Radverleihsystem Fahrradverleihsystem (VAG_Rad)	<p>Die VAG betreibt im Namen der Stadt Nürnberg das Fahrradverleihsystem VAG_Rad. Anfang 2024 erfolgt eine neue Ausschreibung für ein Fahrradverleihsystem durch die VAG. Bisher war eine Ausweitung aufgrund der bisherigen Vergabebedingungen nicht möglich. Das kann sich mit der Vergabe 2024 ändern. Dazu erfragt die VAG derzeit die Bereitschaft der Nachbargemeinden bei der Ausschreibung zu beteiligen. Die Fraktionen wurden durch eine Informationsveranstaltung über die wesentlichen Randbedingungen informiert.</p> <p>Im BWA 07/2022 ist eine Entscheidung herbeizuführen. Die Ergebnisse sind der VAG mitzuteilen, da ansonsten die Vorlauf Fristen zur Ausschreibung verstreichen.</p>	x	x	x

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
			Dem Ausschuss wird dazu eine separate Vorlage vorgelegt. (BWA 07/2022)			
49.	Rad	Radzählsäulen; Fahrradservicestationen	Die Radzählsäulen befinden sich in der Ausschreibung. Der Zuschlag wird fristgerecht erfolgen, so dass mit der Umsetzung begonnen werden kann. Eine Umsetzung ist noch in 2022 angestrebt. Die Umsetzung kann jedoch durch derzeitige Lieferengpässe sowie Personalknappheit verzögert werden. Bisher ist der Verwaltung diesbezüglich noch nichts bekannt.	x		
50.	Straßenentwurf	Alexanderstraße (FuZo- artiger Ausbau) (MIP-Nr.: 126)	Die Alexanderstraße verbindet die Fußgängerzonen in der Schwabacher Str. und Hallstraße. Beide Bereiche sind mit einem hochwertigen Pflasterbelag ausgestattet worden. Der Straßenbelag im Abschnitt der Alexanderstraße ist nicht vergleichbar zum optischen Eindruck der Fußgängerzone. Es soll daher angeglichen werden.	x	x	
51.	Straßenentwurf	Amalienstraße zwischen Simon- und Winklerstr.	Vorplanungsbeschluss zur Straßenplanung	x	x	
52.	Straßenentwurf ÖV	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	Der barrierefreie Ausbau von Haltestellen kann derzeit nicht angemessen betrieben werden. Bei lediglich einer ÖPNV Stelle ist das neben der Vielzahl anderer Aufgaben und im Rahmen der Aufgabenträgerschaft im Themengebiet ÖPNV nicht leistbar. Es wird auf den wiederholten Stellenplanantrag verwiesen.  Es wird daher die Schaffung im ÖPNV Bereich um mindestens eine besser zwei Stellen hingewiesen.			x
53.	Straßenentwurf Rad	Brücke Parkstraße / Scherbsgraben	Die Vorplanung zur Umgestaltung ist instruiert. Die Berücksichtigung von Radverkehrsanlagen zieht den Entfall von Parkplätzen auf der Ostseite nach sich. Die Kompensation der Parkplätze auf der angrenzenden Grünfläche der DB gestaltet sich schwieriger als gedacht, da es sich hierbei um Ausgleichsflächen handelt. Die Ersatzfindung der heute vorhandenen Parkplätze ist schwierig.  Es wird daher eine letzte Prüfung für Ersatzstellplätze vorgenommen. Ansonsten wird es Ende 2022 in den Ausschuss als Vorplanung eingebracht. Der Ausschuss entscheidet dann über die Umsetzung von Radverkehrsanlagen zu Lasten von Stellplätzen.	x		

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
54.	Straßenentwurf ÖV, Rad	Brücke Theodor-Heuß- Straße	<p>Die Vorplanung kann nicht länger aufgeschoben werden, da die Brücke abgängig ist. Die provisorischen Stützmaßnahmen können nicht länger verlängert werden. Die Brücke steht unter der regelmäßigen Kontrolle. Bei jeder Brückenprüfung kann es notwendig sein, die Brücke unmittelbar und unverzüglich zu schließen. Das unterbricht die Wegeverbindung von und nach Stadeln &lt;-&gt; Kronach. Ist die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet, kann es zudem einen unverzüglichen Brückenabriss nach sich ziehen inkl. Streckensperrung der darunterliegenden Gleise.</p> <p>Vpl arbeitet deshalb mit Hochdruck zusammen mit dem TfA an einer Lösung. Eine Vorlage dazu wird im Sommer 2022 dem Ausschuss vorgelegt. Entscheidende Frage ist zum einen der Straßenquerschnitt zur Berücksichtigung von Radverkehrsanlagen zum Erhalt von Fördergeldern und zum anderen die lichte Weite im Brückenquerschnitt.</p> <p>Zur Berücksichtigung einer angemessenen Querschnittsaufteilung muss die Dammkrone verbreitert werden. Die Verbreiterung zieht unmittelbar eine aufwändige Stützwandlösung am Dammfuß nach sich, da eine Dammverbreiterung aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich ist. Ohne eine Verbreiterung ist kaum ein anderer Querschnitt wählbar.</p> <p>Die DB Netz AG kann zum jetzigen Zeitpunkt kein Ausbauperlangen der Brückenweite äußern, da die Variantenuntersuchung zur Untersuchung einer S-Bahn Bündelungs- oder Verschwenktrasse bisher vom Freistaat finanziell noch nicht zugesichert werden konnte. Ohne die finanzielle Sicherheit wird von der DB Netz AG kein Ausbauperlangen geäußert werden können. Die Brücke ist jedoch ein Zwangspunkt in Sache S-Bahn Bündelungslösung. Es wird daher aus verkehrsplanerischer Sicht empfohlen, dass sich die Stadt an der Finanzierung der Brücke in einem überdurchschnittlichen Maß zu beteiligen um keine Fakten zu schaffen, die der S-Bahn Bündelungsvariante entgegenwirken könnten.</p> <p>In der genannten Vorlage wird der Sachverhalt detailliert erläutert und zu Beschluss gebracht.</p>	x		
55.	Straßenentwurf	Buckweg	Vorplanungsbeschluss zur Straßenplanung		x	x
56.	Straßenentwurf	Halevistraße	Vorplanungsbeschluss zur Straßenplanung	x	x	
57.	Straßenentwurf	Moststraße (FuZo-artiger Ausbau)	Die Moststraße verbindet die Fußgängerzonen in der Schwabacher Str. und Hallstraße. Beide Bereiche sind mit einem hochwertigen Pflasterbelag ausgestattet worden. Der Straßenbelag im Abschnitt der Moststraße ist nicht vergleichbar zum optischen Eindruck der Fußgängerzone. Es soll daher erneuert und angeglichen werden.		x	x
58.	Straßenentwurf	Osttunnel, Zulaufstrecken	Die Einwände der Vorplanung aus dem Mai BWA 2022 konnten geprüft werden. Die abschließende Behandlung geschieht im Juli BWA.	x		
59.	Straßenentwurf	Vacher Straße zwischen Mühlthal-/ Friedrich-Ebert- Straße (MIP-Nr.: 167)	Die Planung zum Straßenausbau der Vacher Straße zwischen Mühlthal und Friedrich-Ebert-Straße unter Berücksichtigung von Fuß- und Radverkehrsanlagen ist für 2024 vorgesehen.			x
60.	Straßenentwurf	Vorplanung östliche + westliche Waldringstr	Es liegt ein Vorplanungsbeschluss vor. Die Planung wird den Anwohnern im Rahmen einer weiteren Öffentlichkeitsveranstaltung vorgestellt. Ein ergänzender Vorplanungsbeschluss zum nördlichen Bereich der östlichen Waldringstraße ist erforderlich.	x	x	

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
61.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Hornschuchpromenade	Die Instruktion zur Umgestaltung ist noch durchzuführen und ein Vorplanungsbeschluss herbeizuführen. Rücksprache mit der Regierung bezüglich eingeschränkter Fördermöglichkeiten sind erfolgt. Der Fördergeber bewertet lediglich konkrete Anträge, weist aber auf die Einhaltung von Klimaschutzmaßnahmen hin. Derzeit wird die Vorplanung instruiert und in 2022 dem Ausschuss zur Abstimmung vorgelegt.	x	x	
62.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Kappellenstr./Königsstraße zwischen Friedrichstraße und Henry-Dunant-Straße	Die Straße liegt auf der Ausrückroute des neuen Feuerwehrstandortes und wird neu gestaltet. Die Fahrstreifenaufteilung wird dahingehend verändert, dass Radverkehrsanlagen berücksichtigt werden. Die Signaltechnik wird erneuert, um die erforderlichen Ausrückzeiten der Feuerwehr zu sichern.  Die Vorplanung befindet sich in der Instruktion und soll im Herbst 2022 in Ausschuss zum Beschluss vorgelegt werden.	x		
63.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Karolinenstraße	Der Vorplanungsbeschluss zur Umgestaltung der Karolinenstraße zwischen Schwabacher Str. und Jakobinenstraße. wird in 2023 angestrebt. Im Fokus der Umgestaltung steht die Berücksichtigung von Radverkehrsanlagen ohne dabei den Verkehrsablauf zu sehr einzuschränken. Hierzu gibt es zunächst vor dem Vorplanungsbeschluss einen Grundsatzbeschluss, da durch die Anordnung von Radverkehrsanlagen ein nicht unerheblicher Teil der Parkplätze entfallen müsste.		x	x
64.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Kreuzung Hornschuchcampus einschl. LSA	Der Umgriff des Knotenpunktes definiert sich aus dem städtebaulichen Vertrag mit dem Bauherrn. Die Stadt ist verpflichtet die Umgestaltung vorzulegen. Der Bauherr beteiligt sich an den Kosten.  Die Instruktion ist abgeschlossen. Ein Vorplanungsbeschluss muss möglichst in 2022 herbeigeführt werden, um die Vertragsbedingungen einzuhalten.	x	x	
65.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Schwabacher Str Mitte inkl. LSA	Die Vorplanung für die Abschnitt Süd (Rothenburgerstr. - Südwesttangente) und Nord (Bahnunterführung - Herrnstraße) der Schwabacher Straße sind gelistet und werden umgestaltet. Dazwischen liegt der Abschnitt Schwabacher Straße Mitte (Herrnstraße - Südwesttangente). Dieser ist von der Planung bisher unberührt. Die Verkehrsplanung sieht vor diesen Abschnitt ebenfalls zu überplanen.  Hier soll der Planungsauftrag durch den BWA erteilt werden, um die Schwabacher Straße ganzheitlich zu überplanen.			x
66.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Schwabacher Str Süd inkl. LSA	Für die Planung der Schwabacher Straße Süd wurde beschlossen. Es muss jedoch aus fördertechnischen Gründen ein Sicherheitsaudit durchgeführt werden. Die Leistungen wurden vergeben. Der Auftragnehmer beginnt zeitnah mit den Leistungen. Ergeben sich nach dem Sicherheitsaudit größere Abweichungen zu der beschlossenen Planung, wird diese dem Ausschuss erneut vorgelegt.		x	
67.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Schwabacher Straße Nord inkl. LSA	Für die Planung der Schwabacher Straße ist ein Sicherheitsaudit durchzuführen. Die Leistungen wurden vergeben. Der Auftragnehmer beginnt zeitnah mit den Leistungen. Nach Einarbeitung der festgestellten Problemstellen wird die Vorplanung dem Ausschuss erneut zum Beschluss vorgelegt.		x	

Nr	Themenfeld	Projekt	Beschreibung	'22	'23	'24
68.	Straßenentwurf	Vorplanungsbeschluss Simonstraße, Radverkehrsanlagen, zusammen mit Umgestaltung Dr.-Martin-Luther-Platz	Der Vorplanungsbeschluss zur Umgestaltung der Simonstraße soll zusammen mit der Umgestaltung des Dr.-Martin-Luther-Platzes erfolgen. Ein Vorplanungsbeschluss wird in 2024 angestrebt. Im Fokus der Umgestaltung steht die Berücksichtigung von Radverkehrsanlagen ohne dabei den Verkehrsablauf zu sehr einzuschränken.			x
69.	Straßenentwurf	Wachendorfer Weg;	Die Stadt hat mit den beteiligten Kommunen eine Planungsvereinbarung geschlossen in der die Federführung bei der Stadt festgelegt wurde. Das Projekt droht massiv in Verzug durch die Komplexität der Umwelt- und wasserschutzrechtlichen Belange zu geraten.  Es befindet sich derzeit in der Instruktion. Der Variantenentscheid ist weiterhin offen.	x	x	x
70.	Straßenentwurf	Würzburger Straße und HansasträÙe (B-Plan 363 c) einschl. LSA (MIP-Nr.: 173)	Der Knotenpunkt ist im städtebaulichen Vertrag zugesichert worden. Daher ist ein Vorplanungsbeschluss zur Umgestaltung der Würzburger Straße / HansasträÙe einschließlich LSA Erneuerung in 2023 abzuschließen.		x	
71.	Verkehrstechnik	LSA FT 123 Billiganlage	Die Straße liegt auf der Ausrückroute des neuen Feuerwehrstandortes. Die Umbaumaßnahmen am Knotenpunkt wurden abgeschlossen. Die Signaltechnik ist bereits erneuert. Die Signalzeitenprogramme inkl. verkehrabhängiger Steuerung müssen noch implementiert werden. Derzeit laufen die Programme in einer tageszeitabhängigen Festzeitsteuerung.  Die notwendigen Programme dazu werden derzeit erstellt.	x		
72.	Verkehrstechnik	LSA FT 175 Würzburger Kapellenstr	Die Straße liegt auf der Ausrückroute des neuen Feuerwehrstandortes. Die Umbaumaßnahmen am Knotenpunkt wurden abgeschlossen. Die Signaltechnik ist bereits erneuert. Die Signalzeitenprogramme inkl. verkehrabhängiger Steuerung müssen noch implementiert werden. Derzeit laufen die Programme in einer tageszeitabhängigen Festzeitsteuerung.  Die notwendigen Programme dazu werden derzeit erstellt.	x		
73.	Verkehrstechnik	LSA FT 286 Schwabacher SWT	Im Zuge der Umgestaltung (Straßenraumaufteilung) wird ebenfalls die Signaltechnik erneuert.	x	x	x
74.	Verkehrstechnik	Signaltechnik Schwabacher Str. Nord 2025/26	Im Zuge der Umgestaltung (Straßenraumaufteilung) wird ebenfalls die Signaltechnik erneuert.			x
75.	Verkehrstechnik	Signaltechnik Schwabacher Str. Süd 2025/26	Im Zuge der Umgestaltung (Straßenraumaufteilung) wird ebenfalls die Signaltechnik erneuert.			x



**Grüne Liste in der Verkehrsplanung für die Jahre 2025ff (Grüne Liste)**

Nr	Themenfeld	Projekt
1.	Konzeption Rad	AGFK-Rezertifizierung (2028) - laufende Maßnahmen
2.	Konzeption	Aktionsfläche -östl. Teil Fürther Freiheit- (MIP-Nr.: 107)
3.	Konzeption	Beteiligung NVP Erlangen
4.	Konzeption	B-Plan Höffner Alt
5.	Konzeption	B-Plan Magnolienweg (B-Plan 438a) (MIP-Nr.: 114)
6.	Konzeption	Einführung Carsharing, Erfolgskontrolle und ggf. Erweiterung bestehender Mobilpunkte
7.	Konzeption	Fußgängerprojekte (MIP-Nr.: 127)
8.	Konzeption	Grüne Achse - Verbindung zwischen Stadtpark und Südstadtpark (MIP-Nr.: 143)
9.	Konzeption Rad	Haus-Vogel-, Haus-Böckler-Str. (RVA)
10.	Konzeption	Innenstadtverkehrskonzept
11.	Konzeption	Konzept über Ausweitung der Mobilpunkte im Stadtgebiet
12.	Konzeption Rad	Leyher Str. (RVA)
13.	Konzeption Straßenentwurf	Neubau Nordumgehung Poppenreuth (Verlängerung Bamberger Str.) (MIP-Nr.: 151)
14.	Konzeption Straßenentwurf	Nordumgehung Burgfarnbach (MIP-Nr.: 151)
15.	Konzeption Straßenentwurf	Ortsteilumfahrung Herboldshof (MIP-Nr.: 120)
16.	Konzeption Straßenentwurf	Querungshilfen/Nahmobilität
17.	Konzeption	Querungshilfenprogramm
18.	Konzeption Rad	Radfahren in Fürth (z.B. Fahrradstraßen) (MIP-Nr.: 101)
19.	Konzeption Rad	Radverkehr Wochenmarkt / Friedrichstr. / Max Str. / Moststr. (Evaluierung)
20.	Konzeption	Sofortmaßnahmen Klimaschutzkonzept unter Federführung SpA (Handlungsfeld Mobilität) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tempo 30 / Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Stadtgebiet</li> <li>- Fußwegenetzkonzept</li> <li>- Mobilitätsmanagement</li> <li>- Carsharing und E-Mobilität (Ladesäulenkonzept)</li> </ul>
21.	Konzeption	Umgestaltung Areal Kohlenmarkt
22.	Konzeption	Umwidmung Südwesttangente
23.	Konzeption	Verkehrskonzept Bebauungspläne
24.	ÖV	Atzenhof Milchhaus

Nr	Themenfeld	Projekt
25.	ÖV	Bahnübergangssicherungsmaßnahmen (MIP-Nr.: 132)
26.	ÖV	Betreuung Gerichtsverfahren zum S-Bahn Verschwenk
27.	ÖV	Bushaltestelle Sack (MIP-Nr.: 149)
28.	ÖV	Bushaltestellen (einschl. Umsetzung Barrierefreiheit nach KIP) (MIP-Nr.: 141)
29.	ÖV	Durchbindung Linie Erlangen
30.	ÖV	Durchbindung Linie Herzogenaurach
31.	ÖV	Fürther Freiheit Bushaltestelle
32.	ÖV	Haltestelle Am Grünen Weg
33.	ÖV	Haltestelle Annastr.
34.	ÖV	Haltestelle Atzenhof
35.	ÖV	Haltestelle Bauhof
36.	ÖV	Haltestelle Hafenbrücke Ost
37.	ÖV	Haltestelle Hafenbrücke West
38.	ÖV	Haltestelle Vach Bahnhof Wende
39.	ÖV	U-Bahnhof Stadtgrenze
40.	ÖV	Vorplatz Hauptbahnhof (Begrünung, Mobilitätsdrehscheibe) (MIP-Nr.: 129)
41.	Rad	Bahnbetriebswege Radwege Vacher/Würzburger
42.	Rad	Bike&Ride Offensive
43.	Rad	Lückenschluss Stadelner Hauptstraße (Beschluss Markierung + Beschilderung)
44.	Rad	Radverkehrsanlagen Herrnstraße
45.	Rad	RVA entlang Frankenschnellweg
46.	Rad	Simonstraße (Freigabe für Fahrräder entgegen der Einbahnstr.)
47.	Straßenentwurf	Am Europakanal, Friedlandstr.
48.	Straßenentwurf Verkehrstechnik	Betreuung ABK / GwF / TfA; LSA Kontaktanforderung
49.	Straßenentwurf	Durchbindung Wilhelm-Högner-Straße
50.	Straßenentwurf	Espanstr. Und Karl-Bröger-Str.
51.	Straßenentwurf	Felxdorfer Str (Abschnitt Vacher Str - Ortsende)
52.	Straßenentwurf	Fronmüllerstraße Ost (KV Waldstraße - Höfener Straße) (MIP-Nr.: 150)
53.	Straßenentwurf	Gebhardtstraße
54.	Straßenentwurf	Gründlacher Straße
55.	Straßenentwurf	Gustav-Schickedanz-Straße
56.	Straßenentwurf	Herrnstr. Ost/H Ritterstr.
57.	Straßenentwurf	Kleinmaßnahmen und Lückenschlussprogramm
58.	Straßenentwurf	Kreisverkehr Heilstättenstraße / Eichenstraße
59.	Straßenentwurf	Kurgartenstraße / Dr.-Mack-Straße
60.	Straßenentwurf	Lehenstraße (Sperrung)
61.	Straßenentwurf	Lehenstraße/Beim Knorr (MIP-Nr.: 138)
62.	Straßenentwurf	Nürnberg Str. zw. Kurgarten- und Ludwig-Quellen-Str.
63.	Straßenentwurf	Nürnberg Straße

Nr	Themenfeld	Projekt
64.	Straßenentwurf	Otto Straße
65.	Straßenentwurf Verkehrstechnik	Programmanpassungen bei Baustellen z.B. durch Infra
66.	Straßenentwurf	Rosenstockweg
67.	Straßenentwurf	Seeackerstr.
68.	Straßenentwurf	Stadelner Hauptstraße/Regnitz Radweg Abschnitte A1 bis F2
69.	Straßenentwurf	Städtisches Grundstück Fl.Nr. 263/84 Dambach; Errichtung eines Fußweges zw. Gallastraße und Zirndorfer Straße
70.	Straßenentwurf	Stiftungsstraße zw. Hard-/Würzburger Straße (MIP-Nr.: 135)
71.	Straßenentwurf	Umgestaltung des Straßenraums im Bereich Zeppelin-, Dr. Beeg- und Kaiserstraße
72.	Straßenentwurf	Veit-Stoß-Straße (MIP-Nr.: 152)
73.	Straßenentwurf	Verbindungsweg zw. Würzburger Straße und Bienenstraße
74.	Straßenentwurf	Verbindungsweg zwischen Kutzerstraße und An den Gärten (MIP-Nr.: 152)
75.	Straßenentwurf	Vorplanung Bäumenstr. Gasse
76.	Straßenentwurf	Vorplanung Lehmusstraße
77.	Straßenentwurf	Weierhoferstraße/Hintere Straßen
78.	Straßenentwurf	Zirndorfer Brücke
79.	Straßenentwurf	Zirndorfer Brücke mit Zulaufstrecken
80.	Straßenentwurf	Fronmüllerstr. Mitte
81.	Straßenentwurf	Vacher Straße zwischen Am Vacher Markt und Obermichelbacher Straße (MIP-Nr.: 166)
82.	Verkehrstechnik	ABK Meldepunktversorgung für LSA
83.	Verkehrstechnik	LSA 760 Vacher / Stadelner Str.
84.	Verkehrstechnik	LSA Baustufenprogramm
85.	Verkehrstechnik	LSA FSA 762 Vacher Str
86.	Verkehrstechnik	LSA FT 171 Kapellen Angerstr.
87.	Verkehrstechnik	LSA Ft 288 Schwabacher G. Benda Str.